



Kramischburg 29. 9. 27.

Verehrter Meister,
Hochgeschätzter Freund!

Gottes Gnade lässt Dich morgen
Deinen 75. Geburtstag feiern. Du kommst
an diesem Tage mit anfinklicher Befriedi-
gung auf ein reiches Arbeitsfeld zu rück.
Blinken. Die Aussaat Deiner Geistes-
gaben vereint mit einem wahrhaft vor-
bildlichen Arbeitsfleiß ist zur über-
reichen Ernte geworden und groß ist die
Zahl der Schmiede, die sich an diesem
Tage mit Dir des Erntesegens freuen.

Auch ich darf mich freuen der rei-
chen Früchte, die Deine Lebensarbeit
zur Reife brachte; fällt doch ein großer



Teil davon auch in die Schenken der
Kirche, deren treuer und ergebener Diener
Du seit Deines Lebens gewesen.

Nim daher auch von Deinem Bischof,
der sich seit mehr als 30 Jahren Deiner
Freundschaft rühmt, zu diesem Tage die
herzlichsten und aufrichtigsten Glücks-
und Segenswünsche entgegen!

Möge Gott, zu dessen Ehre und Preis
Du nichts geschenken, Dir wohl hierieden
im reicher Vergeltet sein durch einen
verklärten Lebensabend!

In alter Freue

Dem ergebener

+ K. G. Tipp

